

Was klingt in diesen Tagen

Ausdrucksvoll ♩ = 66-76

1. Was klingt in die-sen Ta - gen so selt - sam, doch so schön,
 2. Wohl - an, laß dich be - leh - ren, und öff - ne mir dein Herz,
 3. Drum hö - re die - ses Mah - nen, und su - che See - len - ruh,
 4. Ja, e - wig wirst du blei - ben, du Wahr - heit, gött - lich schön.

was ist's, will man - cher fra - gen, was kommt von Zi - ons Höhn?
 so sollst du Wahr - heit hö - ren, ent - fliehn der Sün - den Schmerz.
 und frag nicht dei - ne Ah - nen, in and - rer Zeit lebst du.
 Du Licht und Trost der Völ - ker, mit dir nur will ich gehn.

Wo soll ich Wahr - heit fin - den, wer gibt mir wah - res Heil,
 Es ist der Weg zum Le - ben das E - van - ge - li - um,
 Sie mö - gen Ru - he fin - den, da dir noch kei - ne wird;
 Ja, Herr, dir will ich brin - gen mein al - les, dort und hier;

Ver - ge - bung mei - ner Sün - den, wer nimmt an Chri - stus teil?
 das noch - mals wird ge - ge - ben, dem lau - en Chri - sten - tum.
 drum le - ge ab die Sün - den, und folg dem See - len - hirt.
 auf e - wig will ich sin - gen ein Hal - le - lu - ja dir!